

	<p>Objekt: Fotoapparat</p> <p>Museum: Industriemuseum Chemnitz im Sächsischen Industriemuseum Zwickauer Straße 119 09112 Chemnitz +49(0)371 3676140 chemnitz@saechsisches- industriemuseum.de</p> <p>Sammlung: (OP) Optische- und Fotogeräte</p> <p>Inventarnummer: 01/0006-2 / OP</p>
--	--

Beschreibung

Bei diesem Fotoapparat handelt es sich um eine Beirette SL100 mit einer braunen Tasche. 1972 erschien bei der Karl Pouva KG die "Pouva Start SL 100", die zusammen mit dem Chefkonstrukteur von Beier, Hanns Rühle, entwickelt worden war. Sie war praktisch eine abgemagerte Beirette SL 200, die immerhin mit dem Dreilinser Meritar 2,9/45 und dem Priomat-Verschluss mit 1/30, 1/60, 1/125 und "B" ausgerüstet war. Bei der Pouva Start genügte das zweilinsige "Chromar" und der Verschluss war auf 1/60, 1/125 und "B" beschränkt. Nach kurzer Zeit verschwand das "Start" aus der Kamerabezeichnung. "Pouva SL 100" war nun der neue Name, aber auch nur für kurze Zeit. Im Zuge der Überführung in das Volkseigentum der DDR wurde aus Pouva und Beier die "VEB Kamerafabrik Freital". Ab 1973 wird die "Pouva SL 100" in Beirette SL 100 umbenannt.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Länge: 35,00 mm; Breite: 150,00 mm; Höhe:
130,00 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1970
wer Woldemar Beier KG
wo Freital

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutsche Demokratische Republik (DDR)

Schlagworte

- Alltag und Gesellschaft
- Fotoapparat
- Fotografie